

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Schlesische Volkslieder mit Melodien**

**Hoffmann von Fallersleben, August Heinrich**

**Leipzig, 1842**

145. Was ich möchte

[urn:nbn:de:bsz:31-140683](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-140683)

## 145.

## Was ich möchte.

Mäßig.

Aus Gräbig.



- |   |   |
|---|---|
| 1. Breslau ist ein schönes Städtchen,<br>Weil's so nah am Wasser liegt,<br>: Weil's so nah : am Wasser liegt. | 4. Möchte gerne ihr was kaufen,<br>Wenn ich wüßt' was ihr gefiel. |
| 2. Drinnen giebt's so schöne Mädchen,<br>Daß man sich in sie verliebt.  | 5. Gold und Silber, Demantsteine<br>Möchten ihr das Liebste sein. |
| 3. Möchte gern zu einer gehen,<br>Wenn der Weg so weit nicht wär';  | 6. Möchte gerne bei ihr bleiben,<br>Möchte gerne bei ihr sein!    |

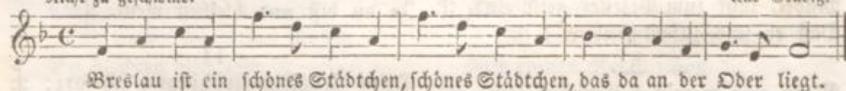
Aus Gräbig. Vgl. Grf 5, 68.

## 146.

## Breslauer Mädchen.

Nicht zu geschwind.

Aus Gräbig.



- |  |   |
|--|---|
| 1. Breslau ist ein : schönes Städtchen, :<br>Das da an der Oder liegt. | 4. Sieht man sie wie Rudelhunde<br>Hin und her vorübergehn.             |
| 2. Drinnen giebt's so schöne Mädchen,<br>Daß man sich in sie verliebt. | 5. Manche thun sehr freundlich lachen,<br>Manche gehn auch drunter her, |
| 3. Darf man nur ein' Viertelstunde<br>Haußen vor dem Thore stehn,      | 6. Die dazu ein schief Maul machen,<br>Wie ein alter Zeidelbär.         |

Aus Gräbig. Wird auch unter den Soldaten gesungen:

Hamburg ist ein schönes Städtchen,  
Was nicht weit von Alt'na liegt.  
Darin giebt's gar schöne Mädchen,  
Aber keine Jungfern nicht.

Wenn es heißt: die Herrn Preußen kommen,  
Sind die Hamburger Mädchen froh,  
Kommen sie ans Thor getreten:  
Ist denn meiner noch nicht da?

Die übrigen Strophen sehr schmutzig.